

22. Oktober 2024

DAS EXTRA IHRER ZEITUNG

BZ•medien

JOB-START-BÖRSE

DIE MESSE FÜR AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM



24. / 25. OKTOBER
ENDINGEN

Badische  Zeitung

Für jeden die passende Ausbildung

Bei der riesigen Bandbreite an Möglichkeiten ist es gar nicht so einfach, sich auf ein Berufsfeld festzulegen

Heutzutage gibt es eine große Vielfalt an Ausbildungsplätzen. Einerseits ist das toll. Jeder kann sich seine persönliche Richtung suchen. Andererseits ist die Auswahl so groß, dass der Wald vor lauter Bäumen nicht mehr gesehen werden kann. Viele wissen deshalb gar nicht, wo sie anfangen und wie sie fündig werden sollen. Da kann es durchaus schwierig sein, das Richtige für sich, sozusagen die Nadel im Heuhaufen zu finden. Aber Mut! Es gibt für jeden etwas Passendes! Wer sich ein bisschen Zeit nimmt und Stück für Stück aussortiert, wird am Ende fündig.

Ein erster Schritt, um die Auswahl einzugrenzen, ist, sich die passende Branche, das passende Berufsfeld zu suchen. Gab es ein Fach in der Schule, das dir vielleicht besonders gefallen hat? Gibt es besondere Stärken, die du hast? Oder Interessensgebiete, die man zum Beruf machen oder zumindest in die Wahl einbeziehen könnte? Arbeitest du gern im sozialen Metier, zum Beispiel im Bereich Pädagogik oder Psychologie? Arbeitest du gerne mit Menschen zusammen? Berufsausbildungen zum Erzieher, Logopäden,

Ergotherapeuten oder zur Hebamme kämen dann in Frage. Interessierst du dich eher für kaufmännische und wirtschaftliche Prozesse? Dann solltest du einen klassischen kaufmännischen Beruf suchen. Bist du handwerklich begabt? Dann könnten auch technische oder Ausbildungsberufe im Handwerk in Frage

kommen. Um ein paar davon aufzuzählen: Bäcker, Maler, Maurer, Friseur, Schreiner, Bodenleger, Mechaniker und Medientechnologie.

Ansonsten gibt es auch Berufe, bei denen in der Natur oder mit Tieren gearbeitet wird. Zum Beispiel Gärtner, Forstwirt, Winzer, Tierpfleger oder tiermedizinische

Fachangestellte. Könntest du dir einen Beruf im Bereich Naturwissenschaften vorstellen? Dann kämen Ausbildungen wie etwa zum Biologie- oder Chemielaborant in Betracht. Auch eine Ausbildung in den Bereichen Gesundheit und Pflege ist denkbar.

Hat man ein für sich interessantes Berufsfeld entdeckt, gibt es im Netz viele Möglichkeiten, sich über das Ausbildungsprozedere und mögliche Arbeitgeber zu informieren. Auch die Agentur für Arbeit verfügt über viele Infos zu Ausbildungsberufen und freien Ausbildungsplätzen in der Region. Außerdem hilft sie dir jederzeit gerne bei der Suche nach deiner wahren Berufung. **mfx**

Welche Ausbildung ist die richtige?



Lust auf 'ne
#zukunftsmitstern?

Wir bilden erfolgreich aus.



www.kestenholzgruppe.com/karriere

Mercedes-Benz

KESTENHOLZ

Kestenh Holz GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
79111 Freiburg, St. Georgener Str. 1, Tel. 0761 495 0
www.kestenholzgruppe.com

AUSBILDUNG BEI RODDAY

Fachinformatiker:in für Systemintegration

2025

Kfr/Kfm im Gesundheitswesen

Kfr/Kfm für Büromanagement

Fachkräfte für Lagerlogistik

LET'S FLY
HIGH

Wir starten gemeinsam in DEINE ZUKUNFT!

Spannende Aufgaben, gute Laune und ein tolles Team –
bewirb Dich jetzt für Deinen ganz persönlichen Höhenflug.

karriere.rodday-wundmanagement.de/stellenangebote



Rodday
WUNDMANAGEMENT GMBH

WWW.RODDAY-WUNDMANAGEMENT.DE

IMMER GUT VERBUNDEN

BESUCH UNS

24.-25.10. – Job-Start-Börse Endingen
15.-16.11. – marktplatz arbeit südbaden Freiburg

Starte durch!

Planlos? Die Job-Start-Börse in Endingen bringt Licht ins Dunkel

Schule fertig! Und jetzt? Wenn du total lost bist und keine Idee hast, wie es weitergehen soll, dann komm zur Job-Start-Börse nach Endingen. Die Ausbildungsmesse findet am Donnerstag, 24. Oktober, und am Freitag, 25. Oktober, in der Stadt- und Turnhalle statt.

Nach der Schule richtig durchstarten

Unter einem Dach präsentieren sich rund 90 Betriebe verschiedenster Branchen. Im direkten Gespräch mit den Ausstellern und ihren Azubis kannst du wertvolle Kontakte für einen erfolgreichen Berufseinstieg knüpfen.

Der Veranstalter BZ.medien und seine Partner AOK Südlicher Oberrhein, FWTM, Arbeitsagentur Freiburg, Handwerkskammer Freiburg, Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein sowie die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau laden nicht nur dich zu dieser Messe ein – auch deine Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer sind willkommen. **BZ**

Save the date:

Donnerstag, 24. Oktober, von 18 bis 20.30 Uhr
Freitag, 25. Oktober, von 8.30 bis 12 Uhr

Adresse:

Stadthalle Endingen
Bahlinger Weg 2
79346 Endingen am Kaiserstuhl

Nächster JSB-Termin:

► 29./30. Januar 2025 Freiburg
Infos zu allen Job-Start-Börsen unter: www.jobstartboerse.de

TIPPS FÜR DEN JSB-BESUCH

WAS ZIEH ICH AN?

Du musst nicht im Business-Kostüm oder im Anzug auf die Messe gehen. Allerdings sollte es auch nicht die zerrissene Jeans oder das schmutzige T-Shirt sein. Denk dran: Der erste Eindruck zählt und gerade am Anfang weißt du nicht, mit wem du gerade sprichst. Zieh etwas an, in dem du dich wohlfühlst.

KULI EINSTECKEN: JA? NEIN?

Werbebesen sind super. Aber Achtung: Die meisten Aussteller finden es uncool, wenn du nur an den Stand kommst und Geschenke mitnimmst. Deswegen: Wenn dich das Unternehmen interessiert, lass lieber den Kuli liegen, unterhalte dich mit den Leuten und nimm eine Visitenkarte mit. Davon hast du wesentlich mehr, als noch einen Kuli, der nur in der Schublade rumliegt. **bhe**



Wir recyceln Kunststoffe und produzieren ressourcenschonend hochwertige Umweltprodukte. Aktuell suchen wir **Auszubildende** (m/w/d) in nahezu allen Bereichen an unseren Standorten Teningen, Herbolzheim und Neuried.

WERDE EIN GRAF

Beginne deine Ausbildung bei uns



GRAF Unternehmensgruppe
Carl-Zeiss-Str. 2-6
79331 Teningen

E-Mail: ausbildung@graf.info
Telefon: 07641 589 840



www.graf.info/ausbildung

ausbildung in topform



MIT BRAUNFORM

Finde Deinen Platz in einem Unternehmen, das auf Kunststofftechnologie und Engineering Made in Germany setzt und in dem Teamwork den Ton angibt. Werde auch Du Teil unserer Formenbau-Familie!

AUSBILDUNG (m/w/d)

- WERKZEUGMECHANIKER
 - KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE
 - MECHATRONIKER
 - TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
 - INDUSTRIEKAUFMANN
 - PRAKTIKA
- IN ALLEN FACHBEREICHEN MÖGLICH

STUDIUM (m/w/d)

- BACHELOR OF ENGINEERING (DHBW-MASCHINENBAU)



Informiere Dich jetzt über Deine Chancen.

www.braunform/karriere.com



STARTE 2025 MIT DEINER AUSBILDUNG

Abrechnungszentrum Emmendingen

Besuche uns auf
der Job-Start-Börse!

EMMENDINGEN
22.10.2024 + 23.10.2024
ENDINGEN
24.10.2024 + 25.10.2024

ADDING VALUE THROUGH INNOVATION

advaltech



JOIN OUR TEAM!

Als global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff bieten wir dir die Möglichkeit, Teil unseres jungen und dynamischen Ausbildungsteams zu werden und dich persönlich in einem modernen Umfeld zu entfalten.

FÜR 2025 BIETEN WIR FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

MECHATRIKER (w/m/d)

FEINWERKMECHANIKER (w/m/d)

Fachrichtung Werkzeugbau

STANZ- UND UMFORMMECHANIKER (w/m/d)

INDUSTRIEKAUFMANN (w/m/d)

WIR BIETEN:

- Ein junges, dynamisches Ausbildungsteam
- Eine fundierte Ausbildung in modernem Umfeld
- Auslandsaufenthalte
- Übernahmechancen nach der Ausbildung



Bewirb dich jetzt unter: www.advaltech.com
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG · 79346 Emmendingen

Türöffner

So punktest du mit deiner schriftlichen Bewerbung

Stell dir vor, du hast einen Ausbildungsberuf gefunden, der dich begeistert und den du erlernen möchtest. Mega! Und wenn du dann noch ein tolles Unternehmen entdeckt hast, das in diesem Beruf ausbildet – perfekt! Also muss eine Bewerbung gebastelt werden. Hier ein paar Tipps:

AUTHENTISCH

Beim Anschreiben ist ganz wichtig: Recherchiere den Ansprechpartner. „Sehr geehrte Damen und Herren“ klingt lieblos. Überlege dir außerdem eine übersichtliche Struktur: Beginne die Bewerbung mit einer Einleitung, in der du erklärst, wie du auf die Stelle gekommen bist und warum du dich darauf bewerben möchtest. Dann kommt der Lebenslauf: Auf welcher Schule warst du, wann war der Abschluss? Erwähne das, was für Unternehmen relevant und interessant sein könnte.

PASSGENAU

Zeige, dass du dich über das Unternehmen informiert hast. Warum bist du die passende Person für die Ausbildung? Warum ist diese Ausbildung die passende für dich? Schau, was in der Stellenausschreibung gesucht wird, und versuche, darauf Bezug zu nehmen. Schreibe am Ende einen freundlichen Schlusssatz, der zeigt, dass du dich über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freuen würdest. Beispielgliederungen für einen Lebenslauf gibt's im Internet.

ORDENTLICH

Manche Firmen möchten eine schriftliche Bewerbung per Post. Achte darauf, dass deine Bewerbung ordentlich aussieht. Ordne die Dokumente in eine saubere Bewerbungsmappe ein, mit Lichtbild – vom Fotografen, auf keinen Fall ein Freizeitfoto oder Selfie – oben im Lebenslauf und Unterschrift auf dem Anschreiben. Die meisten Unternehmen bevorzugen die Bewerbung jedoch per Mail oder über ein Bewerbungsportal. **mfx**

Zoom dich zum Job

Tipps für dein Online-Vorstellungsgespräch

Ja, das gibt es auch: Immer mehr Firmen steigen auf Onlinebewerbungsgespräche um. Sie dienen als ein erstes Kennenlernen. Daraufhin wird dann, sofern alles gut lief, ein zweites persönliches Treffen vereinbart.

VORBEREITUNG

In der Regel kriegst du vorab ein kleines Briefing per Mail. Darin kann stehen, zu welcher Uhrzeit das Gespräch beginnt, welche Apps benötigt werden oder auch der Eintrittslink. Ein Tipp: Lade dir die App so früh wie möglich herunter und mache dich mit ihr vertraut! So werden Komplikationen, wie zum Beispiel das Anschalten der Kamera, schnell aus dem Weg geräumt.

TECHNIK CHECKEN

Für das Gespräch selbst suchst du dir am besten einen ruhigen und ungestörten Platz aus. Besorge dir, wenn möglich, gute Kopfhörer. Die Kamera sollte ebenfalls einwandfrei funktionieren. Auf den Tisch stellst du nur etwas zu schreiben und ein Glas Wasser. Der Hintergrund und deine Kleidung sollten neutral und seriös gewählt werden. Vorbereitung und Ablauf sind identisch zum klassischen Vorstellungsgespräch (Infos dazu auf Seite 5). **Fma**

Sei du selbst

So wird dein Vorstellungsgespräch zum Erfolg

■ Schwitzende Hände und kurz vorm Durchdrehen? Wenn der Vorstellungstermin näher rückt und sich dein Inneres in ein Ameisennest verwandelt, dann hilft es, einen Gang runterzuschalten und dir Strategien zu überlegen – hier kommen unsere Aufregungsfresser:

VORBEREITUNG

- ▶ **Bereite dich auf Fragen vor und lerne ein paar Details zu der Firma und deinem Wunschberuf.** Das zeigt, dass du vorbereitet und interessiert bist.
- ▶ **Bereite auch Fragen vor, die du deinen Gesprächspartnern stellen willst.**
- ▶ **Sei unbedingt pünktlich und lieber eine halbe Stunde zu früh als fünf Minuten zu spät.**
- ▶ **Sei freundlich und aufmerksam, gib auch ruhig zu, wenn du nervös bist.** Das ist nämlich ganz normal.

ABLAUF

- ▶ **Meistens beginnt das Vorstellungsgespräch mit ein bisschen Smalltalk.** Man fragt dich, wie du hergekommen bist, ob du aufgeregt bist und wie es dir geht. Antworte am besten in ganzen Sätzen und sei ganz du selbst.
- ▶ **Danach folgt meistens die Aufforderung,** etwas von dir zu erzählen und wieso du dich gerade bei dieser Firma und für diesen Beruf entschieden hast. Hab' darauf unbedingt eine Antwort parat!
- ▶ **Es folgen Fragen, bei denen du dein Wissen über die Firma und den Beruf zeigen kannst.**
- ▶ **Das Gespräch endet meistens mit einer Info, wie das Verfahren weitergeht, ob es ein sogenanntes Assessment Center (Infos dazu auf Seite 9), also ein testgesteuertes Personalauswahlverfahren, gibt oder wann du mit einer Antwort rechnen darfst.**



TIPPS & TRICKS

- ▶ **Das Wichtigste ist, dass du dich genauso gibst, wie du bist.** Sei ruhig selbstbewusst, aber nicht überheblich, denn meistens hat dein Gesprächspartner schon eine Menge Bewerbungsgespräche geführt und merkt, wenn du dich verstellst.
- ▶ **Hab keine Angst davor, dass du auf eine Frage keine Antwort weißt.** Denk einfach einen ruhigen Moment darüber nach, was du antworten könntest, und setz dich nicht unter Druck, wenn du den Faden verlierst.
- ▶ **Zieh dich nicht zu overdressed an.** Klar, Jogginghose oder Sportkleidung ist nicht angemessen, erscheine aber auch nicht unbedingt im Minirock, mit bauchfreiem Spaghettiträgertop, Hoodie, Sonnenbrille oder Basecap. Wichtig: Deine Kleidung sollte gepflegt und sauber sein.

chz



Gut: Sinnsuche. Besser: Sinn finden.

Ausbildungsmöglichkeiten:

- Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- AOK-Betriebswirt mit Bachelor „Health Care Management“ (m/w/d)
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w/d)

Bei der AOK Baden-Württemberg erreichst du nicht nur persönliche, sondern auch Klimaziele. Besser gemeinsam weiterkommen.

aok.de/bw/karriere



GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Wir bilden aus!

Ausbildungsbeginn 01.09.2025

Verwaltungsfachangestellter
(m/w/d)

Fachinformatiker für
Systemintegration (m/w/d)

Vermessungstechniker (m/w/d)

Straßenwärter (m/w/d)



Bewirb dich jetzt gleich online!



Patricia Niepel (Tel: 0761 2187-8236)
für die Ausbildungsberufe
Verwaltungsfachangestellter
und Fachinformatiker

Sandra Utz (Tel: 0761 2187-8237)
für die Ausbildungsberufe
Vermessungstechniker
und Straßenwärter

E-Mail: ausbildung@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de



DEINE ZUKUNFT. DA GEHT'S LANG.

**Welcher Beruf passt zu mir?
Wo liegen meine Stärken?
Was interessiert mich am meisten?
Ausbildung oder Studium?**



ihk.de/freiburg/berufsprofiling

Diese und weitere Fragen beantwortet dir unser Berufsprofiling.

Dabei bearbeitest du Leistungs- und Wissenstests und beantwortest Fragen zu deinem Mindset sowie deinen Interessen.



	ABITUR nachholen	FACHHOCH- SCHULREIFE nachholen	RICHTIG DURCH STARTEN
	GRAFIK- DESIGN	AUSBILDUNG MACHEN	MITTLERE REIFE nachholen
NAHRUNG	BERUFS EINSTIEG SCHAFFEN	FOTO & MEDIEN	DRUCK & MEDIEN
JETZT ANMELDEN	TEXTIL	KÖRPER- PFLEGE	

**Gertrud Luckner
Gewerbeschule**

Bissierstraße 17 | Kirchstraße 4
79114 Freiburg | 79100 Freiburg

www.glg-freiburg.de

Hiiiiilfe!

Ausbildungsbegleiter der IHK Südlicher-Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg helfen

Auch während einer Ausbildung läuft nicht immer alles reibungslos. Wie in jedem Arbeitsalltag können Komplikationen auftreten: „Private Schwierigkeiten, Probleme mit dem Schulstoff, gesundheitliche Belastungen oder einfach Stress im Unternehmen: Es gibt viele Faktoren, die Auszubildende und ihre Betriebe aus der Bahn werfen können“, sagen Petra Wiehl und Anja Lowin. Sie sind Mitarbeiterinnen im Projekt „Ausbildungsbegleitung im Handwerk“ der Handwerkskammer Freiburg und kennen die Probleme – aber auch Lösungsansätze.

Denn in solchen Fällen kommen Wiehl und ihre Kolleginnen ins Spiel. „Wir versuchen, gemeinsam mit allen Beteiligten die Ausbildungsverhältnisse zu stabilisieren und Ausbildungsabbrüche zu verhindern“, erläutert Petra Wiehl. Sie und ihre drei Kolleginnen helfen, wenn es während der Ausbildung klemmt. Azubis, Ausbilder, Eltern oder Lehrkräfte können sich an die Ausbildungsbegleiterinnen wenden.

„Die Bandbreite der Problemstellungen, bei denen wir helfen, ist groß. Von schnell umzusetzender Unterstützung bei Behördengängen bis hin zu Ausbildungssituationen, bei denen auf beiden Seiten die Erwartungen nicht erfüllt werden können.“

Die Arbeit erfordert manchmal Fingerspitzengefühl. Meistens haben alle Beteiligten unterschiedliche Sichtweisen auf die Problematik. „Unser Service ist vertraulich“, macht Lowin deshalb deutlich. Nur so kann das Team mit allen Seiten vertrauensvoll zusammenarbeiten. In vielen Fällen können die Ausbildungsbegleiterinnen mit ihrer Unterstützung Positives bewegen.

Bei der IHK Südlicher-Oberrhein ist Ausbildungsbegleiter Markus Keßner der Ansprechpartner bei Problemen während der Ausbildung. „Wir sind für alle Auszubildenden da, die in einem bei der IHK Südlicher Oberrhein eingetragenen Ausbildungsverhältnis stehen und deren Ausbildungserfolg gefährdet scheint“, so Keßner. Das Beratungsangebot der IHK ist identisch mit dem der Handwerkskammer und richtet sich sowohl an Auszubildende wie auch an Ausbilder in den Betrieben. **BZ**

Azubis können sich melden, wenn:

- ▶ es Probleme im Ausbildungsbetrieb oder in der Berufsschule gibt.
- ▶ Zweifel an der Ausbildung bestehen.
- ▶ private Probleme Ärger im Betrieb erzeugen.

Weitere Infos unter:

- ▶ Handwerkskammer, hwk-freiburg.de/ausbildungsbegleitung
- ▶ IHK, Markus Keßner, ☎ 0761/3858-164; markus.kessner@freiburg.ihk.de

**Keine Angst!
Du wirst
aufgefangen.**

Schule reloaded

Weiterführende Schulen und deren Möglichkeiten

■ Mit dem Haupt- oder Realschulabschluss stehen dir viele gute Ausbildungsberufe offen. Dennoch kann es gute Gründe geben, noch weiter die Schulbank zu drücken. Vielleicht möchtest du doch studieren; dich gezielt an einer beruflichen Schule auf einen Beruf vorbereiten. Oder du brauchst noch Zeit, um dir über deine Zukunft im Klaren zu werden.

Das Gute: Ein höherer Schulabschluss ist nicht nur an einer allgemeinbildenden Schule möglich. Du kannst den Mittleren Schulabschluss oder die Hochschulreife auch an beruflichen Schulen machen. Diese gliedern sich in die sechs Schularten: Neben der Berufsschule und der Fachschule gibt es das Berufskolleg, das weiterführende Gymnasium, die Berufsfach- und die Berufsoberschule. Innerhalb jeder Schule gibt es dann noch unterschiedliche Wege.

Allein an der Berufsschule gibt es mehr als 300 Ausbildungsgänge. Auch am Berufskolleg gibt es verschiedene Möglichkeiten, und die Berufsfachschulen bieten ein-, zwei- oder dreijährige Besuche an.

Die Berufsschule dürfte eine der bekanntesten Schularten sein. Hier wird man in der dualen Ausbildung schulisch unterstützt und lernt berufsorientierte Felder kennen. Die Schulzeit endet mit der Abschlussprüfung.

Das berufliche Gymnasium gibt es in dreijähriger und sechsjähriger Form und bereitet Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vor. Dabei gibt es Bereiche wie Technik, Wirtschaft und Soziales. Zum Abschluss hat man die staatlich anerkannte allgemeine Hochschulreife in der Tasche.

Das Berufskolleg bietet viele verschiedene Möglichkeiten, unter anderem gibt es das Technische und das Kaufmännische Berufskolleg, das Hauswirtschaftliche, Pflegerische und Sozialpädagogische Berufskolleg und das Berufskolleg zum Erwerben der Fachhochschulreife. Je nach Ausrichtung gibt es jeweils Untergliederungen, die es auszuwählen gilt.

Für weitere Informationen gibt es auf der JSB auch Stände der Schulen, die sich über deinen Besuch freuen. **chz/bhe**

Die drei P

Problem, Panik, Probezeit

■ Probezeit. Ist das die Zeit am Anfang der Ausbildung, in der man sich besonders gut benehmen muss, da noch Unsicherheiten bestehen? Alles Quatsch! Die Probezeit ist vor allem für Azubis etwas sehr Gutes. Betrachte es als eine Art Kennenlernphase zwischen deinem Betrieb und dir. Ähnlich wie die Verlobung vor einer Ehe. Du lebst dich im Unternehmen ein, fragst dich, ob diese Ausbildung das Richtige ist. Fühlst du dich wohl im Betrieb und mit deinen Aufgaben? Die Probezeit muss mindestens einen und darf maximal vier Monate betragen. Verhalte dich während der Probezeit ganz natürlich, sei interessiert und schreibe viel mit, stelle Fragen und lerne deinen Betrieb kennen. So wirst du die Probezeit als gelungene Erfahrung für die restliche Ausbildung mitnehmen. **chz**

WILLKOMMEN IN DER WELT VON BERRANG
IHREM GLOBALEN PARTNER FÜR MECHANISCHE VERBINDUNGSTECHNIK.

JETZT AUSBILDUNGSPLATZ IN MALTERDINGEN SICHERN!

bewerbung@berrang.de
www.berrang.de

MEET THE TEAM | Stadthalle Job-Start-Börse Endingen

BERRANG
Mechanische Verbindungstechnik

Werde Teil unseres Teams.

Samvardhana Motherson Peguform (SMP) ist der Spezialist für hochwertige und ästhetische Interieur- und Exterieur-Komponenten. Mit Niederlassungen in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien beliefern wir weltweit zahlreiche Pkw- und Lkw-Hersteller. SMP ist Teil der **Motherson Group**, einer der weltweit am schnellsten wachsenden Anbieter vollständiger Systemlösungen für die Automobilindustrie. Wir sind ständig auf der Suche nach talentierten neuen Kollegen, die Teil unseres Teams werden möchten.

Karriere bei Motherson in Bötzingen
Werden Sie unser Teamplayer!

Ausbildung (kaufmännisch/technisch/gewerblich)
Duales Studium (kaufmännisch/technisch)

Unsere Benefits:

- Tarifvertrag
- 30 Tage Urlaub
- 37,5 Stunden/Woche
- Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und andere Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes
- Übernahmegarantie

So lernen wir uns kennen:
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Juliane Kube
07663 61 3152 oder unter juliane.kube@motherson.com

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung direkt über unsere Homepage.

Weitere Informationen und Stellenausschreibungen finden Sie hier:
www.smp-automotive.com und www.motherson.com.

SMP Deutschland GmbH
Schloßmattenstraße 18
79268 Bötzingen

Proud to be part of samvardhana motherson

Untergehen, auftauchen, weitermachen

Das Gefühl, im falschen Ausbildungsberuf festzustecken, sollten Jugendliche ernst nehmen – zwei Erfahrungsberichte

Früher undenkbar, verpönt und überhaupt nicht gerne gesehen: der Ausbildungsabbruch. Doch manchmal kann ein solch schwieriger Schritt eine neue Chance eröffnen. Wann es besser ist, die Reißleine zu ziehen, das haben unsere beiden Autorinnen am eigenen Leib erlebt und berichten darüber – ein Mutmacher.

MELANIE

Zu Zeiten unserer Eltern hat man seine Ausbildung durchgezogen, koste es, was es wolle. Aber heutzutage ist das nicht mehr so. Unsere Arbeitswelt und Denkweise haben sich verändert. Das kam mir zugute, denn mein erster Versuch, eine Ausbildung zu machen, hat leider nicht so geklappt, wie ich es mir vorgestellt hatte.

Schon nach kurzer Zeit habe ich gemerkt, dass mir Abwechslung und selbstständiges Arbeiten fehlten. Ich war dauerhaft unterfordert und habe nur schleppend Neues gelernt. Glücksgefühle wurden nur ausgelöst durch Gedanken ans Wochenende. Die Tatsache, jeden Tag für drei Jahre in dieses Büro zu müssen, war eine totale Belastung. Tägliche Überwindung und Unglücklichsein – so sollte keine Ausbildung aussehen. Man lebt doch nur einmal. Warum sollte man seine kostbare Zeit mit etwas verschwenden, das einen nur sinnlos Jahre kostet und keine Freude bringt? In Ausbildung oder Studium investiert man so viel, da sollte es wirklich das Richtige sein.

Ich habe nach fast vier Monaten abgebrochen und es war die richtige Entscheidung, die ich keine Sekunde bereut habe. Ich habe gesucht und eine Ausbildung gefunden, die total zu mir passt, bei der ich mich entfalten kann. Ich fühle mich sehr wohl, bin angekommen und hätte den Platz nie gefunden, wenn ich nicht den Mut gehabt hätte, abzubrechen. Ein Abbruch ist kein Weltuntergang und nichts, wofür man sich schämen muss. Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere. Mitunter braucht es eine

Rettung in Sicht: Der Abbruch einer Ausbildung ist kein Weltuntergang und nichts, wofür man sich schämen muss.

genauen Plan vom Leben haben. Es wird gefordert, dass man seinen Platz in der Welt findet und genau weiß, welchen Beruf man erlernen möchte. Man hört bei diesen Dingen meist zu viel auf andere.

Wenn du weißt, welchen Beruf du machen willst, dann bleib nicht auf der Schule, nur weil die beste Freundin das tut. Wenn die Zusage reinflattert und du zwischen zwei Berufen stehst, entscheide nach deinem Verstand, nicht nach dem Wunsch der Eltern. Denn keiner macht die Ausbildung für dich, das ist dein Weg. Und um diesen Weg zu gehen, muss man sich zuerst selbst finden. Das bedeutet: Wenn die Ausbildung nicht das Richtige ist, du dich nicht wohl fühlst oder Probleme im Betrieb hast, geh offen und ehrlich damit um. Das ist kein Kapitalverbrechen, wie ich damals dachte, sondern etwas völlig Normales und kann jedem passieren.

Deswegen: Lass den Kopf nicht hängen und verschwende deine Zeit nicht mit Dingen, hinter denen du nicht zu einhundert Prozent stehst. Beende dann lieber deine Ausbildung und such dir eine neue Stelle, mach ein Praktikum oder ein FSJ. Eine Ausbildung abzubrechen, sollte ganz normal sein, denn letztlich kann man bei mehr als 300 Ausbildungsberufen in Deutschland nicht immer auf Anhieb das Richtige finden.

Weile, bis man das Richtige gefunden hat. Aber dein Leben gehört dir, und nur du musst zufrieden damit sein. **mfx**

CARINA

Ich beendete meine Ausbildung nach zwei Jahren. Damals habe ich mit mir gekämpft. Immerhin machen Millionen jährlich ihre Ausbildung und ich breche meine ab? Ich kam mir schrecklich vor, als wäre ich ein Versager. Leider hält sich der Gedanke, dass ein Ausbildungsabbruch etwas unsagbar Schlimmes ist. Mich hat das immer verwundert. Man erwartet, dass junge Leute mit 16 Jahren einen

**Hopp, hopp
zum neuen
Job!**

**AUSBILDUNG
2025
JETZT
BEWERBEN**

NEW

PIONEERS

HERRENKNECHT
Tunnelling Systems

TUNNELLING SOLUTIONS

herrenknecht.com/durchbruch

Äsämend-Senter

Das besondere Auswahlverfahren: Assessment-Center

■ Du hast deine Bewerbung erfolgreich abgeschickt und nun bekommst du eine Einladung zu einem „Äsämend-Senter“? Erstmal: Bleib ganz ruhig! Dein Wunsunternehmen möchte dich lediglich ein bisschen besser kennenlernen. Meist dauert so ein Assessment-Center einen Tag bis drei Tage und ist von Unternehmen zu Unternehmen völlig unterschiedlich. Eines bleibt jedoch gleich: Wer einen guten Eindruck macht, ist seiner Traumausbildung einen Schritt näher. Hier sind Tipps zur Vorbereitung:

1. **Bereite eine Präsentation über dich vor, mit einer Dauer von drei bis fünf Minuten.** Erzähle von deinen Hobbys und Interessen, Schulbesuchen, Praktika, Erfahrungen, die du sonst gesammelt hast, wie Auslandsaufenthalten oder einem Studium, deinen Stärken und Schwächen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

2. **Plane deine Anreise auf jeden Fall so, dass du nicht zu spät kommst.** Sei auf Stau, Verspätungen der Bahn und generell auf jeden Ausfall vorbereitet.

3. **Viele Unternehmen legen gerne einen Fragebogen vor, der auf die Firma zugeschnitten ist.** Informiere dich daher vorher über das Unternehmen, in dem du künftig arbeiten willst. Halte dich auch zum Weltgeschehen auf dem Laufenden, gerade bei Politik und Wirtschaft.

4. **Auf Rollenspiele kannst du dich ebenfalls vorbereiten.** Ist dein Unternehmen sehr kundenorientiert? Vielleicht musst du in einem Telefonat mit einer Reklamation dein Können zeigen. Sei bei Rollenspielen generell aufgeschlossen und du selbst. Keiner erwartet ein he-

rausragendes Telefonat oder Kundengespräch von dir, da du genau das in deiner Ausbildung erst noch lernen sollst – das Rollenspiel dient lediglich dazu, um dich im Umgang mit anderen besser kennenzulernen.

5. **Gruppendiskussionen werden oft angewendet, um dich im Austausch mit anderen zu sehen.** Beteilige dich an der Diskussion und dem Problem, mit welchem deine Gruppe sich auseinandersetzt. Stelle deine Lösungsvorschläge vor, gehe auf die anderen Meinungen ein und respektiere die Mitbewerber. Unterbrich niemanden und bleibe stets sachlich und höflich.

6. **Auf eine der Übungen folgt meist eine Selbsteinschätzung.** Hier sollst du selbst einschätzen, was du von deiner Leistung hältst. Am besten lobst du dich nicht allzu sehr, spiele aber deinen Wert auf keinen Fall herunter! Immerhin bist du der beste Bewerber, den das Unternehmen sich wünschen kann, oder? **chz**

Was man im Handwerk so macht? Deutschlands Zukunft.

Zeit, zu machen.

Handwerkskammer Freiburg

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Mona Kulka, Elektrotechnikerin

HANDWERK.DE

schöilly
EXCELLENCE INSIDE

KOMM INS SCHÖLLY-TEAM UND ZEIG WAS IN DIR STECKT

Ausbildungsplätze bei SCHÖLLY 2025 (alle m/w/d)
Fertigungsmechaniker | Fachkraft für Lagerlogistik | Industriekaufmann
Elektroniker für Geräte & Systeme | Technischer Produktdesigner

Deine Vorteile bei SCHÖLLY:

- Cooler Produkt
- Tolles Team
- Hansefit
- Flexible Arbeitszeiten

SCHÖLLY FIBEROPTIC GMBH
www.schoelly.de
working@schoelly.de

Der Azubi-Account bei Instagram:
[@schoellyfiberoptic](https://www.instagram.com/schoellyfiberoptic)



**Bereit?
Aber
sowas
von.**

Das Leben steckt voller Chancen.

www.arbeitsagentur.de



bringt weiter.

IHK-BERUFSPROFILING

TALENTE GESUCHT

Wo liegen meine Stärken? Was interessiert mich am meisten? Soll ich eine Ausbildung machen oder studieren? Das IHK-Berufsprofiling gibt jungen Menschen Antworten auf diese Fragen. In einem dreistündigen Kompetenztest bearbeiten die Teilnehmenden Leistungs- und Wissenstests und beantworten Fragen zur persönlichen Einstellung, ihrem Verhalten und ihren Interessen.

BZ

Infos & Anmeldung:

ihk.de/freiburg/berufsprofiling

Nächste Termine in Freiburg:

26. Oktober, 30. November, 14. Dezember, jeweils von 10 bis 13.30 Uhr

Ausbildung vs. Studium

Beide Varianten haben Vor- und Nachteile – ein Vergleich

Ausbildung oder Studium? Das ist die klassische Frage, über die sich schon viele Jugendliche den Kopf zerbrochen oder leidenschaftlich diskutiert haben. Und es ist tatsächlich keine dieser Fragen, auf die man direkt eine eindeutige Antwort parat hat. Jede Richtung hat ihre Vor- und Nachteile. Hier ein kleiner Überblick:

Ausbildung Pro:

- ▶ Du verdienst schon dein eigenes Geld.
- ▶ Du lernst den echten Arbeitsalltag kennen und siehst, wie sich Wissen und Erlerntes in die Praxis umsetzen lassen. So erlangst du authentische Einblicke in die Strukturen und internen Abläufe von Berufen und Unternehmen.
- ▶ Durch die praktische Arbeit erkennst du recht schnell, was dir wirklich liegt und Spaß macht. Außerdem erkennst du natürlich auch, was dir keinen Spaß macht. Vielleicht entdeckst du ja ein ganz neues Aufgabenfeld, das dir total liegt, auf das du noch nie gekommen bist?
- ▶ Viele Unternehmen übernehmen ihre Azubis direkt nach der Ausbildung. Somit hättest du gegebenenfalls sogar nach den zwei bis drei Jahren eine tolle Anstellung.

Studium Pro:

- ▶ Du lernst, dich selbst zu organisieren, da du bei einem Studium mehr auf dich allein gestellt bist und nicht „durchgeleitet wirst“ wie bei einer Ausbildung.
- ▶ In manche Berufe oder auch Führungspositionen kommt man nur mit einem abgeschlossenen Studium.
- ▶ Du bist in der Wahl deiner Studienfächer und -inhalte meist flexibel und kannst mehrere Themen miteinander kombinieren.

Ausbildung Contra:

- ▶ Du bist in der Gestaltung deines Alltags eingeschränkter: Du hast feste Arbeitszeiten, die du einhalten musst.
- ▶ Du hast einen festen inhaltlichen Ausbildungs- und Lehrplan. Bei vielen Studiengängen sind die Inhalte freier wähl- und kombinierbar.

Welcher Weg passt zu mir?

Studium Contra:

- ▶ Oft sind Studiengänge sehr theoretisch, du lernst wenig bis nichts über die praktische Umsetzung in einer Firma.
- ▶ Nach einem Studium musst du dir erstmal ein Unternehmen suchen, das Interesse an dir hat. Du hast also keine direkte Übernahme beziehungsweise keinen festen Arbeitsplatz nach dem Abschluss.
- ▶ Du verdienst kein Geld, musst dir dein Studium also oft mit zusätzlichen Jobs finanzieren.

Fazit: Falsch machen kannst du nicht viel. Beide Entscheidungen, beide Wege sind in ihrer Art und Weise richtig und führen dich zum Ziel. Du musst nur schauen, was dich zum jetzigen Zeitpunkt, auch persönlich, weiterbringt. Und je nachdem, welchen Beruf du anstrebst, macht das eine oder andere vielleicht mehr Sinn. Der Mittelweg ist das duale Studium. Mehr dazu im Internet unter dhw.de. **mfx**

Should I stay or should I go?

Ein Auslandspraktikum und andere Praktika erweitern den Horizont und bringen viele Vorteile für den Lebenslauf

■ in Praktikum im Ausland?! Da kommen bestimmt auch dir bunte Assoziationen in den Sinn – ferne Länder, fremde Kulturen, andere Sprachen, neue Menschen. Und tatsächlich ist es so: Ein Auslandsaufenthalt eröffnet dir neue Blickwinkel auf dich selbst und die Welt. Du machst völlig frische Erfahrungen, lernst dich selbst auf eine ganz andere Art und Weise kennen. Vermutlich einer der überzeugendsten Gründe, sich für ein Auslandspraktikum zu entscheiden, ist das intensive Lernen einer neuen Sprache. Ein weiterer Grund ist das Kennenlernen einer fremden Kultur. Egal, wie viele Bücher du über ein anderes Land, dessen Leute und ihre Lebensweise liest, du wirst es niemals so verinnerlichen und verstehen, wie wenn du es selbst erlebst und mit eigenen Augen siehst.

Gut fürs Selbstvertrauen: ein Praktikum

Außerdem macht sich ein Auslandsaufenthalt immer gut im Lebenslauf. Nicht zu vergessen, dass ein Praktikum natürlich immer gut ist für den beruflichen Lebensweg, da man Arbeitserfahrung sammelt und Einblicke in die Praxis er-

langt. Die vielen unterschiedlichen Menschen, die man während dieser Zeit kennenlernen wird, machen die Zeit natürlich ebenfalls zu etwas ganz Unerstetzlichem.

MITNEHMEN, WAS GEHT!

Darüber hinaus wird man unabhängiger und selbstsicherer – das persönliche Wachstum ist nicht zu unterschätzen. Ein Auslandsaufenthalt ist zweifellos eine Herausforderung, du bist oft auf dich selbst gestellt und kommst manchmal vielleicht auch an deine Grenzen. Aber du wächst daran und erweiterst deinen Horizont auf so vielfältige Weise. Der Aufwand lohnt sich. Du erlebst so viel und nimmst beruflich und persönlich so viel mit, dass du das nicht verpassen solltest. YOLO – du lebst nur einmal, also nimm so viel mit, wie geht!

MACH PRAKTIKA!

Du hast noch keine Ahnung, in welche berufliche Richtung dich das Leben führen könnte? Ein Tipp:

Mach Praktika! Das ist nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, verschiedene Berufsbilder kennenzulernen, sondern macht sich auch super in deinem Lebenslauf. Außerdem ist ein Praktikum ein guter Weg zum Sammeln von Erfahrungen. Betriebe finden es toll, wenn du viele Praktika gemacht hast. Das zeigt, dass du dich früh damit auseinandergesetzt hast, was du machen möchtest und wo deine Stärken liegen. **mfx & chz**



Lerne die Welt der **technischen Gebäudeausrüstung** kennen und starte deine Zukunft bei **REHATEC**

➔ **Ausbildung: Technischer Systemplaner**
Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (w/m/d)

➔ **Duales Studium** (B. Eng.)
/ Versorgungs- und Energiemanagement,
DHBW Stuttgart, Campus Horb

/ Elektro- und Informationstechnik,
DHBW Mannheim



REHATEC Planungsgesellschaft mbH
Im Oberwald 6 | 79359 Riegel a. K.
+49 7642 9002-0 | bewerbung@rehatec.de
www.rehatec.de



Wir bilden aus!

- Industriekaufmann/-frau
- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital & Print
- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in

Falls Du Interesse hast, bewirb dich mit den üblichen Unterlagen. Gerne informieren wir Dich über unsere Ausbildungsberufe und bieten Dir nach Möglichkeit ein Praktikum an.

Wir bieten:
Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung +++ 1 Jahr Übernahme garantiert
+++ 35 Stunden/Woche +++ Hansefit +++ Weihnachtsgeld +++ Urlaubsgeld

Amcor Flexibles Teningen GmbH
Friedrich-Meyer-Str. 23
79331 Teningen
Tel. +49 7641 459 283
Miriam.Burkhart@amcor.com
www.amcor.com

Keinen Plan?
Dann schnüffel
Berufsluft!

Schnupper mal rein!

Wie funktioniert das Berufsorientierungspraktikum?

Welcher Job ist der richtige für mich? Entspricht er wirklich meinen Vorstellungen? Die Wahl eines Berufs ist gar nicht so leicht. Eine mögliche Lösung: Für ein paar Wochen in ein Arbeitsfeld reinschnuppern und das Arbeitsumfeld kennenlernen. In Berufsorientierungspraktika können Interessierte verschiedene Ausbildungs- oder duale Studiengänge kennenlernen. Bei einer Dauer von eins bis sechs Wochen können bekommen junge Menschen einen Einblick in die Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen des jeweiligen Berufsbildes. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt in einem Online-Artikel, was die neu in Kraft getretene Ausbildungs- und duale Studiengänge kennen lernen. In Berufsorientierungspraktika können Interessierte verschiedene Ausbildungs- oder duale Studiengänge kennenlernen. Bei einer Dauer von eins bis sechs Wochen können bekommen junge Menschen einen Einblick in die Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen des jeweiligen Berufsbildes. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt in einem Online-Artikel, was die neu in Kraft getretene Ausbildungs- und duale Studiengänge kennen lernen.

ANSPRUCH AUF AUSBILDUNG

Um jungen Menschen, die bislang ohne Berufsabschluss sind, den Einstieg in eine Ausbildung zu erleichtern, wurde Anfang April eine Ausbildungs- und duale Studiengänge kennen lernen. In Berufsorientierungspraktika können Interessierte verschiedene Ausbildungs- oder duale Studiengänge kennenlernen. Bei einer Dauer von eins bis sechs Wochen können bekommen junge Menschen einen Einblick in die Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen des jeweiligen Berufsbildes. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt in einem Online-Artikel, was die neu in Kraft getretene Ausbildungs- und duale Studiengänge kennen lernen.

Ein wesentlicher Bestandteil ist das Berufsorientierungspraktikum. Damit die BA Ausbildungssuchende bei diesem Praktikum unterstützen kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Die Vollzeitschulpflicht muss abgeschlossen sein, es darf keine Schule mehr besucht werden, und man muss bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter als ausbildungssuchend gemeldet sein. Für Beratung und Unterstützung bei der Ausbildungs-suche kann man sich einfach bei der BA oder der örtlichen Jugendberufsagentur melden.

Sich ausprobieren
und neu kennenlernen

SO FUNKTIONIERT'S

Im ersten Beratungsgespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater wird geklärt, ob ein Berufsorientierungspraktikum infrage kommt und ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Dabei werden laut der BA auch die Fördermöglichkeiten besprochen, wie die Übernahme der Fahrtkosten während der Praktikumszeit.

Anschließend kann man sich einen Betrieb suchen und mit diesem die Details wie Ort, Termin, Ausbildungsberufe und Dauer klären. Diese Informationen muss man der BA mitteilen. Nach einem Beratungsgespräch kann das Praktikum direkt online beantragt werden, um förderfähig zu sein. Denn: Das Praktikum muss von der BA oder dem Jobcenter genehmigt werden, bevor es begonnen wird. Ohne Genehmigung müssen eventuell die anfallenden Kosten, etwa Fahrtkosten und auswärtige Unterkünfte, selbst getragen werden. **dpa**

Mehr Infos zu der Ausbildungs- und duale Studiengänge kennen lernen. In Berufsorientierungspraktika können Interessierte verschiedene Ausbildungs- oder duale Studiengänge kennenlernen. Bei einer Dauer von eins bis sechs Wochen können bekommen junge Menschen einen Einblick in die Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen des jeweiligen Berufsbildes. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt in einem Online-Artikel, was die neu in Kraft getretene Ausbildungs- und duale Studiengänge kennen lernen. [unter dpaq.de/VeAWIFG](https://www.dpaq.de/VeAWIFG)

Ausbildung & Duales Studium ohne Kompromisse.

Ein sicherer Job und die Zukunft mitgestalten? Entscheide dich für beides am Standort Rheinhausen!

Finde deinen Einstieg unter [netze-bw.de/ausbildung](https://www.netze-bw.de/ausbildung)

Job-Start-Börse
Stadthalle Endingen
24.10.2024
Ab 18 Uhr
25.10.2024
Ab 8.30 Uhr



 Netze BW

Ein Unternehmen der EnBW

Kennst du den schon?

Neue und aktualisierte Ausbildungsberufe entdecken

Die Arbeitswelt wandelt sich – und mit ihr auch die Anforderungen an Fachkräfte. Dabei entstehen regelmäßig neue Ausbildungsberufe. Ganz vorne dabei: IT-Berufe. In diesem Jahr kommt der Beruf „Gestalter oder Gestalterin für immersive Medien“ dazu. Wer eine Ausbildung sucht und Interesse an virtuellen Welten hat, ist hier richtig. Drei Jahre dauert die neu geschaffene duale Ausbildung laut dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Immersiv – das kommt von dem Begriff Immersion, was so viel wie „eintauchen“ bedeutet. In diesem Fall also ein Eintauchen mithilfe von Medien in eine interaktive Welt, etwa per Virtual Reality. Die künftigen Gestalterinnen und Gestalter immersiver Medien lernen, in der Ausbildung virtuelle Welten zu erschaffen. Sie beraten Kunden, modellieren 3D-Daten und erstellen Prototypen. Sie führen Bild- und Tonaufnahmen in realen und virtuellen Produktionen durch und gestalten Animationen und virtuelle Klangwelten. Einsatzbereiche gibt es zum Beispiel in Unternehmen mit virtuellen Produktionen, Fernsehanstalten, Werbeagenturen oder in der Games-Branche.

Wie entsteht so ein neuer Beruf? Die Idee kommt in der Regel aus der Praxis. Entwickelt wird ein neuer Beruf dann vom BIBB im Auftrag

der Bundesregierung – und zwar gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern, also Arbeitgebern und Arbeitnehmern aus dem Berufsfeld. Für den schulischen Teil erstellt die Kultusministerkonferenz einen Rahmenlehrplan.

Nicht immer entsteht gleich ein ganz neuer Beruf. Manchmal werden auch Ausbildungsberufe zusammengefasst oder modernisiert. Vier bis sechs Ausbildungsordnungen werden vom BIBB jährlich überarbeitet. 2023 sind bislang diese Berufe betroffen:

- ▶ **Steuerfachangestellter und -angestellte**
- ▶ **Glasapparatebauer und -bauerin**
- ▶ **Mediengestalter und -gestalterin Digital und Print**, Fachrichtungen Designkonzeption, Digitalmedien, Printmedien, Projektmanagement
- ▶ **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und -mechanikerin**, Fachrichtungen Caravan- und Reisemobiltechnik, Karosserie- und Fahrzeugbautechnik, Karosserieinstandhaltungstechnik
- ▶ **Verfahrensmechaniker und -mechanikerin** für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtungen Bauteile, Compound- und Masterbatchherstellung, Faserverbundtechnologie, Formteile,

Es gibt mehr Berufe als du denkst ...

Halbzeuge, Kunststofffenster, Mehrschichtkautschukteile.

Einen Überblick über Ausbildungsberufe, die in den vergangenen Jahren neu geschaffen oder aktualisiert wurden, gibt es auf der Webseite des BIBB unter www.bibb.de. dpa

Weitere Infos:

Kuriose und seltene Berufe gibt's unter: mehr.bz/wb1; mehr.bz/wb2; oder du klickst dich auf Berufenet der Arbeitsagentur durch verschiedene Berufsfelder: mehr.bz/wb3



Wir sind dabei.
JOB-START-BÖRSE
in Endingen am
24.+25.10.2024



Eltroplan Engineering GmbH
Vogesenstraße 7
79346 Endingen
eltroplan-group.com/karriere

TEAMPLAYER gesucht!

Starte durch. Mache eine Ausbildung bei uns als:

- ELEKTRONIKER FÜR GERÄTE UND SYSTEME (m/w/d)
- INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)
- DUALES STUDIUM BACHELOR OF ENGINEER
Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)

Außerdem suchen wir:

- HARDWAREENTWICKLER (m/w/d)
- PCB-DESIGNER (m/w/d)
- MITARBEITER QUALITÄTSSICHERUNG (m/w/d)
- ELEKTRONIKER FÜR GERÄTE UND SYSTEME (m/w/d)

Kontakt: bewerbung@eltroplan-engineering.com

 **Eltroplan**
group

Abi – und dann?

Bei dieser Frage können Abiturientenberater der Arbeitsagenturen helfen

Viele Abiturienten fragen sich: Wie soll es nach der Schule weitergehen? Bei Abiturientenberatern der Arbeitsagentur haben sie die Möglichkeit, eine individuelle Beratung zu bekommen. Der Service ist neutral und steht allen ab der 9. Klasse kostenfrei zur Verfügung; Eltern können zum Gespräch mitkommen. **BZ**

Kontakt:

► **Freiburg:** Freiburg.Berufs-und-Studienberatung@arbeitsagentur.de

► **Offenburg:** Oliver Höfer; Mail: Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de



SICK
Sensor Intelligence.

AUSBILDUNGSANGEBOTE 2025
SICK AG | Waldkirch bei Freiburg im Breisgau

AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

Elektroniker für Geräte & Systeme / Mechatroniker / Industriemechaniker / Fachinformatiker / Industriekaufmann

STUDIENGÄNGE IN KOOPERATION MIT DER DUALEN HOCHSCHULE (m/w/d)

Bachelor of Engineering

Elektrotechnik / Mechatronik / Integrated Engineering / Maschinenbau / Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Science

Wirtschaftsinformatik / Informatik Data Science und Künstliche Intelligenz

Bachelor of Arts

Digital Business Management



Jetzt bewerben:

BERUFE-CHECKER

PER HANDY ZUM JOB

Du kannst auch nicht ohne WhatsApp und Facebook? Kein Problem – denn auch dort kannst du ganz einfach und schnell checken, welchen Handwerksberuf zu dir passt: Mit dem Berufe-Checker bietet das Handwerk ein einfaches und modernes Informationsangebot für Jugendliche und Schulabgänger.

Und wenn du herausgefunden hast, welcher Handwerksberuf zu dir passt, dann kannst du auch ganz einfach per Smartphone herausfinden, wo die nächste freie Lehrstelle in deinem Traumberuf ist – überall, jederzeit, auf einen Blick. Die App „Lehrstellenradar“ bringt dir passende Angebote direkt aufs Display. **BZ**

- **Weitere Infos** zum Berufe-Checker findest du unter handwerk.de/berufe-checker
- **Die App „Lehrstellenradar“** ist kostenfrei im Apple AppStore (für iOS) und in Google Play (für Android) verfügbar. Weitere Infos findest du auf lehrstellen-radar.de

Studieren, aber wo?

Universität, Fachhochschule oder duales Studium

Hast du dich für den Weg des Studiums entschieden, stellt sich eine weitere große Frage: Studierst du an einer klassischen Universität, gehst du lieber an eine Fachhochschule (FH) oder bevorzugst du den Weg des dualen Studiums? Die groben Unterschiede kurz erklärt:

UNI VS. FH

Ein wichtiger Punkt ist wohl, dass an einer Universität rein theoretisch und wissenschaftlich gearbeitet wird. Der Fokus liegt auf der Forschung. Eine Fachhochschule dagegen ist sehr anwendungsorientiert. Du wirst dort sehr stark auf eine bestimmte berufliche Richtung vorbereitet und arbeitest eher praktisch. Oft ist dort im Laufe des Studiums auch ein festes Praxissemester integriert, das die Möglichkeit bietet, ein ganzes Semester lang in einem Unternehmen mitzuarbeiten.

Zudem besteht eine Universität aus verschiedenen Fakultäten, wodurch unterschiedliche Fächer miteinander kombinierbar sind. Da die meisten Fachhochschulen sich einen Schwerpunkt gesetzt haben, gibt es dort einen festen Stundenplan, Inhalte sind also nicht so frei wählbar wie an einer Uni. Auch wichtig zu erwähnen ist, dass an einer Universität nur mit der Hochschulreife, also dem Abitur, studiert werden kann. Für ein Studium an einer Fachhochschule braucht es lediglich die Fachhochschulreife.

DUALES STUDIUM

Bei einem dualen Studium hingegen sind Praxis und Theorie vereint – meistens wechseln die beiden Bereiche sich im Abstand von jeweils drei Monaten ab. Du arbeitest also drei Monate im Unternehmen mit, lernst dort die internen Abläufe und Arbeitsweisen kennen, wirst praktisch in einen Beruf eingearbeitet. Andererseits gibt es regelmäßig Theoriephasen an der Hochschule, in denen akademisch und wissenschaftlich gearbeitet wird. Es ist also eine Kombination aus praktischem und theoretischem Lernen.

Die Zulassungsvoraussetzungen werden meistens von den Unternehmen bestimmt: Du bewirbst dich dort, und wenn du die Zusage hast, nimmt dich die kooperierende Hochschule automatisch an. Auch hier sind die Inhalte des Studiums festgeschrieben, da es ja auf den Beruf zugeschnitten sein muss, der im Unternehmen erlernt wird.

Ein weiteres Argument für ein duales Studium ist, dass du eine Ausbildungsvergütung bekommst, was beim „normalen“ Studieren nicht der Fall ist.

Du musst aber bedenken, dass ein duales Studium weniger Freizeit bedeutet. Du hast, wie ein normaler Arbeitnehmer, eine gewisse Anzahl an Urlaubstagen. Semesterferien gibt es nicht. Letztlich hat jede Studienform ihre Vor- und Nachteile. Du wirst deinen eigenen Weg finden, ganz egal, für welche Variante des Studierens du dich entscheidest. **mfx**

Continental
The Future in Motion

**BEWEG WAS ALS
AKZEPTANZ-AKTEUR:IN**

Du willst mit Wertschätzung
die Zukunft der Mobilität gestalten?

Startbereit für alle in Herbolzheim:
continental-ausbildung.de

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

**Meine Ausbildung
WEIL ICH WERDEN
KANN, WAS ICH WILL!**

Entdecke unsere Ausbildungs- und Studienangebote unter **JOBS.EUROPAPARK.DE**

BEWIRB DICH JETZT! 07822 77-15480 | JOBS.EUROPAPARK.DE/AUSBILDUNG

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

**SINNVOLLE BERUFE
MIT ZUKUNFT!**

**Studium, Ausbildung
oder FSJ bei uns**

Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- BWL Personalmanagement

Ausbildung

- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)
- Pflegefachfrau/-mann
- Auch Berufsanerkennungsjahr

FSJ

- Noch ein Plus im Lebenslauf!
- Praxis-Erfahrung
- Taschengeld inklusive

**BEWIRB DICH
JETZT!**

www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Herrenstraße 6 ■ 79098 Freiburg ■ Telefon (07 61) 319 16-65
fsj@caritas-freiburg.de ■ www.caritas-freiburg.de

Money, Money, Money

Was tun, wenn das Geld in der Ausbildung immer knapp ist – hier gibt es Tipps

Viele Auszubildende kennen es: Kaum ist das Gehalt da, schon ist es wieder ausgegeben. Das muss aber nicht sein. So können Betroffene nachbessern.

Mit dem Ausbildungsstart verdienen viele junge Menschen ihr erstes eigenes Geld. 690 Euro sind es Minimum. Manche kommen damit gut über die Runden, bei anderen reicht das Geld womöglich nur bis zur Monatsmitte. Was können letztere besser machen?

Michael Heuser vom Deutschen Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung rät, zunächst mithilfe eines Haushaltsbuchs zu dokumentieren, welche Einnahmen reinkommen und wofür das Geld Monat für Monat ausgegeben wird. Das schafft ein Gefühl dafür, wohin das Geld fließt, und wo womöglich Verbesserungspotenzial besteht. Gerade Spontankäufe, Handycosten, Streaming- und Fitnessstudio-Abos können sich zu einer ordentlichen Summe addieren.

Zudem hilft es, gewisse Budgets festzulegen – etwa für Miete, Essen, Kleidung und Freizeit und diese auch einzuhalten. Den täglichen Bedarf rät Heuser mithilfe einer Einkaufsliste zu besorgen,

um Spontankäufe zu vermeiden. Brauchbare, aber günstigere Kleidung gibt es etwa auch im Secondhand-Laden.

Wer für die Ausbildung aus dem Elternhaus ausziehen musste, hat durch die Wohnkosten natürlich eine größere finanzielle Belastung zu schultern. Aber auch hier kann gespart werden, gibt Sally Peters vom Institut für Finanzdienstleistungen zu bedenken. Ein Azubi-Wohnheim oder eine WG könnten Alternativen zur eigenen Woh-

nung sein. Wenn all das nicht hilft, können manche Auszubildende staatliche Hilfe in Anspruch nehmen. Das können etwa die Berufsausbildungsbeihilfe oder das Wohngeld sein. Welche Voraussetzungen jeweils gelten, erfahren Interessierte bei der Bundesagentur für Arbeit beziehungsweise der örtlichen Wohngeldstelle ihrer Kommune. **dpa**

BZ • medien

**Irgendwas mit Medien?
Wir wollen Dich!**



Jetzt bewerben!
Ausbildungsstart 2025



Wir bilden Menschen

Ausbildung an der Universität Freiburg

- Chemielaborant/in
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Feinwerkmechaniker/in
- Gärtner/in – Fachrichtung Zierpflanzenbau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

www.uni-freiburg.de/go/ausbildung



Besuchen Sie uns auch auf  

universität freiburg

Zwischenzeit nutzen

Erfahrung sammeln, Einblicke bekommen: Freiwilligendienste sorgen für Orientierung

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll? Kein Problem, dann sind ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), der Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) genau das Richtige für dich.

ERFAHRUNGEN SAMMELN

FSJ, FÖJ, BFD oder IJFD sind Möglichkeiten, vor dem Berufsleben Erfahrungen zu sammeln. Alle vier werden gleichermaßen anerkannt. Was das FSJ und FÖJ maßgeblich vom BFD unterscheidet, ist die Tatsache, dass der Bundesfreiwilligendienst mehrmals im Abstand von fünf Jahren geleistet werden kann, ein Freiwilliges Soziales Jahr hingegen ist nur einmal möglich.

ALTER

Im Prinzip ist ein FSJ und FÖJ bereits ab 15 Jahren möglich. Im Jugendfreiwilligendienst liegt die Altersgrenze bei 26 Jahren. Im Gegensatz zum FSJ und FÖJ gilt beim BFD keine Altersobergrenze.

TASCHENGELD

Im FSJ, FÖJ und beim BFD verdienst du Geld, nämlich das sogenannte Taschengeld.

Es beträgt maximal 604 Euro monatlich. Hinzu kommen in vielen Fällen kostenlose Unterkunft, Verpflegung und Dienstkleidung. Die Höhe des Taschengeldes kann jedoch von Träger zu Träger variieren.

FSJ

In einem Freiwilligen Sozialen Jahr hilfst du in einer sozialen Einrichtung. Von Altenhilfe, Kindergarten über Krankenhaus, Kultur und Technik. Die möglichen Einsatzbereiche sind vielfältig.

FSJ KULTUR UND BILDUNG

Wenn du ein Faible für die Arbeit in der Kultur hast, liegst du bei der Wahl des FSJ Kultur und Bildung richtig.

FÖJ

Das Freiwillige Ökologische Jahr ist ein Freiwilligendienst im Natur- und Umweltschutz. Etwa kannst du auf einem ökologischen Bauernhof mitwirken, dich in Umweltverbänden politisch engagieren oder im Gartenbau helfen.

BFD

Anders als das FSJ, FÖJ und IJFD ist der Bundesfreiwilligendienst der einzige freiwillige Dienst, den du noch über 26 Jahren ausüben darfst. Du kannst diesen Dienst auch in Teilzeit ausführen, wenn du über 27 bist.

IJFD

Der Internationale Jugendfreiwilligendienst gehört zu den Freiwilligendiensten im Ausland. Wenn du zwischen 16 und 26 Jahre alt bist, kannst du den IJFD leisten.

AUSLAND, DAUER & INFOS

Neben dem IJFD kann auch ein FSJ und ein FÖJ im Ausland gemacht werden, der BFD hingegen nicht. Alle Dienste dauern mindestens sechs Monate und dürfen maximal 18 Monate geleistet werden. Adressen von Organisationen und Verbänden, die ein FSJ oder FÖJ im Ausland anbieten, findest du unter mehr.bz/fsj-weg. Weitere interessante Informationen gibt es online unter www.jugendfreiwilligendienste.de

BZ

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

GLEICH BEWERBEN!
www.olg-karlsruhe.de



Mit Recht in die Zukunft!

IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d)

Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d)

Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Alle Infos zu den Berufen, zur Ausbildung bei einem Gericht in Ihrer Nähe und den dualen Studiengängen finden Sie auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de




Baden-Württemberg
OBERLANDESGERICHT KARLSRUHE

**Weiter wollen.
Weiter kommen.
Ausbildung bei uns.**



DU und wir. Das könnte passen!
Denn bei uns kannst du nicht nur Geld, sondern viel mehr bewegen. Für die Menschen von hier.
Denn: **Wir sind keine Bank. Wir sind die Sparkasse!**

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Bankkaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation „Privates Vermögensmanagement“
- Duales Bachelor-Studium BWL/Finanzdienstleistungen

sparkasse-freiburg.de/weiterwollen




5 von 94 – unsere Auszubildenden

5 Mythen zur Ausbildung im Check

Vorbehalte gegenüber dualen Berufsausbildungen halten sich hartnäckig – aber was ist dran?

■ Eine Mischung aus Theorie und Praxis, gleich das erste eigene Geld verdienen: Eigentlich klingt eine duale Ausbildung nach einer guten Idee. Aber: Kann man danach überhaupt so richtig Karriere machen? Mythen im Check.

1. Ist die Ausbildung nur etwas für schwächere Schüler?

Viele mit Abitur haben die Einstellung: Ich muss studieren. Das berichtet Irmgard Pirkl, Pressesprecherin der Agentur für Arbeit aus der Berufsberatung. Bildungswege seien aber längst nicht mehr so streng vorgegeben, klassische Bildungsverläufe würden an Bedeutung verlieren. „Es ist ein Mythos, dass eine Ausbildung nichts für Schüler mit Abitur ist“, sagt Pirkl. Bestimmte Ausbildungsberufe seien so anspruchsvoll, dass Betriebe ohnehin mindestens die Mittlere Reife oder Abitur erwarten. Mit einer Ausbildung können also längst nicht nur Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss in den Job starten. Sie bietet sich Pirkl zufolge für alle an, die nach der Schule erst etwas Praktisches machen wollen. Oder aber für Schüler, die sich noch nicht auf ein Studium festlegen wollen und noch Zeit brauchen. Andere wollen erst mal eigenes Geld verdienen. Auch wer viel Struktur im Alltag braucht, kann mit einer dualen Berufsausbildung richtig liegen.

Hubert Ertl, Forschungsdirektor am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) rät Jugendlichen, an eine Entscheidung zwischen Hochschule und Ausbildung mit Gelassenheit ranzugehen. „Im Sinne von: Das mit der Hochschule, das klappt auch später noch.“ Gerade junge Leute, die in praktischen Dingen interessiert und talentiert sind, sollten diesen Vorlieben ruhig früh nachgehen.

2. Gibt es die Ausbildung nur in traditionellen Branchen?

Beim Schlagwort Ausbildung denken viele an klassische Berufe: Maurer, Friseurin oder Bankkaufmann. Weit gefehlt: „Wir haben im Bereich der dualen Ausbildung im Moment 327 Ausbil-

dungsberufe“, sagt Ertl. Aber: Jungen Menschen fällt es oft schwer, sich überhaupt für eine Ausbildung zu entscheiden. Das sagt Bernd Fitzenberger, Ökonom und Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Wichtig: Orientierungsangebote nutzen, in Praktika früh Berufsfelder ausprobieren und sich klarmachen, dass man sich mit einer Ausbildung nicht für ein Leben lang festlegt.

Schlecht bezahlt und belächelt? Nö!

3. Hat man schlechtere Chancen mit Ausbildung?

Eine gängige Annahme: Mit einer abgeschlossenen Ausbildung haben Jugendliche weniger Chancen auf dem Arbeitsmarkt als Absolventen mit akademischem Abschluss. Das ist falsch. „Personen, die eine duale Berufsausbildung erfolgreich abschließen, haben hervorragende Berufschancen“, sagt Fitzenberger. Daten bis 2023 zeigen: Eine immer kleiner werdende Absolventenzahl stehe besseren Übernahme- und Erwerbchancen im Arbeitsmarkt gegenüber. Begünstigt durch den Fach- und Arbeitskräftemangel gebe es eine hohe Zahl an offenen Stellen. „Das trifft auch im Vergleich mit Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulabschluss zu.“ Die Einsatzmöglichkeiten seien aber jeweils ab-

hängig vom Berufsfeld. „Es gibt Berufsfelder, in denen eine akademische Ausbildung notwendig ist.“ Andere Berufsfelder werden traditionell von Absolventinnen oder Absolventen der dualen Ausbildung besetzt.

4. Verdient man mit einer Ausbildung später weniger?

Es gibt duale Ausbildungsabschlüsse, die den Verdienstvergleich mit Hochschulabsolventinnen und -absolventen nicht scheuen müssen, sagt Fitzenberger. Im Durchschnitt sei es aber so, dass die Hochschulausbildung mit deutlich besseren Verdienstchancen einhergeht. Verschiedene Faktoren beeinflussen aber, wie hoch der Verdienst später ausfallen kann, etwa die Branche. Wer eine technische Ausbildung in einem großen Industriebetrieb abgeschlossen hat, kann laut Pirkl unter Umständen mehr verdienen als jemand, der mit Hochschulabschluss im sozialen Bereich arbeitet. Und: Wer sich nach der Ausbildung weiterbildet, kann häufig damit rechnen, sich beim Verdienst in ähnlichen Bereichen zu bewegen wie Akademikerinnen und Akademiker.

5. Kann man sich mit Ausbildung nicht weiterentwickeln?

Wer nach der Schule eine Ausbildung zum Maurer macht, muss nicht für immer Maurer bleiben. Die Ausbildung ist ein offener Einstieg, sagt Ertl. Danach stünden Absolventen beruflicher Ausbildung sehr viele Karrieremöglichkeiten offen. Die Systeme sind viel durchlässiger geworden, sagt auch Pirkl: „Ich kann mich nach einer Ausbildung etwa zum Techniker, Meister oder Fachwirt weiterbilden – je nach beruflicher Branche.“ Daneben haben die beruflichen Kammern viele Weiterbildungen im Programm, die sich an eine Ausbildung anschließen lassen. Wer eine abgeschlossene Berufsausbildung hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch direkt in ein Studium einsteigen, wenn es eine fachliche Nähe zum erlernten Beruf aufweist. Mit Meistertitel oder ähnlichem Abschluss ist das Fach vielfach auch frei wählbar.

Notfall: Pfleger im Einsatz

Gute Jobchancen

So klappt der Einstieg in die Pflege

Die Personalnot in der Pflege ist in Deutschland teils riesig – und sie könnte sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Wer sich für eine Tätigkeit in der Pflege interessiert, hat also beste Aussichten, auch einen Job zu bekommen. Doch welche Wege führen in den Beruf? Ein Überblick.

HILFSKRÄFTE IM PFLEGEBEREICH

Hilfskräfte helfen Pflegebedürftigen beim Aufstehen, begleiten sie zur Toilette und helfen auf Stationen im Krankenhaus bei der Essensverteilung. Hilfskräfte arbeiten in Krankenhäusern sowie in Pflege- und Altenheimen, aber auch bei ambulanten Pflegediensten.

QUALIFIZIERTE PFLEGEHELFER UND -ASSISTENTEN

Sie sind in Krankenhäusern und Heimen oder bei ambulanten Diensten tätig. Im Prinzip unterscheidet sich das Aufgabengebiet nicht groß von dem einfacher Hilfskräfte. Der Unterschied: Die qualifizierten Pflegehilfskräfte verfügen über mehr pflegerisches Wissen – und sie haben eine in der Pflege anerkannte Berufsausbildung.

AUSBILDUNG ZU PFLEGEFACHPERSONEN

Die klassische Ausbildung zur Pflegefachperson dauert drei Jahre. Voraussetzung ist eine zehnjährige Schulausbildung. Seit 2020 gehören die früher getrennten Ausbildungen in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege der Vergangenheit an. Alle Azubis im Pflegebereich absolvieren die ersten zwei Jahre der generalistischen Ausbildung gemeinsam. Im dritten Ausbildungsjahr haben Azubis dann die Wahl: Entweder setzen sie die generalistische Ausbildung fort und erlangen die Berufsbezeichnung „Pflegefachmann“ oder „Pflegefachfrau“. Oder sie legen ihren Schwerpunkt auf die Pflege von älteren Menschen oder die Versorgung von Kindern – in solchen Fällen erwerben sie einen Abschluss als „Altenpflegerin“ oder „Altenpfleger“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen“.

KARRIERE FÜR PFLEGEFACHPERSONEN

Übrigens: Auch eine akademische Ausbildung zur Pflegefachperson ist möglich. Bei den Studiengängen „Pflege“ lernen Studierende wissenschaftlich fundiert und selbstständig Menschen in jedem Alter zu pflegen und zu versorgen. Wer einen solchen Studiengang absolviert, erwirbt zum Berufsabschluss den akademischen Bachelor-Grad. Für alle, die nicht mehr zur Uni möchten, gibt es zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. So ist etwa eine Fortbildung als Pflegeberaterin oder in speziellen Fachbereichen wie zum Beispiel Psychiatrie möglich. Auch die Übernahme der Stationsleitung ist nach entsprechender Weiterbildung eine Karriereoption. Und wer sich selbstständig machen will, kann etwa mit einem eigenen ambulanten Pflegedienst durchstarten.

dpa

LEHRSTELLE FINDEN

IN LETZTER MINUTE

Noch unbesetzte Lehrstellen bieten eine Chance für Spätzügler. Drei Tipps für die Ausbildungsplatzsuche kurz vor Torschluss.

1. Alle Kanäle nutzen

Viele Ausbildungsbetriebe sind auf unterschiedlichen Plattformen aktiv. Am besten überall umsehen! Für handwerkliche Berufe gibt es etwa den Lehrstellen-Radar auf Handwerk.de. Unter ihk-lehrstellenboerse lassen sich kaufmännische und industrielle Stellen finden. Jobportale wie Stepstone, Indeed oder LinkedIn haben ebenfalls Ausbildungsplätze im Angebot. Auch die Bundesagentur für Arbeit bietet auf ihrer Homepage Arbeitsagentur.de einen Lehrstellenfinder an.

2. Den Blick vor Ort weiten

„Schauen Sie vor Ort, ob es Betriebe gibt, die Sie vielleicht noch nicht im Sinn hatten“, rät Susanne Eikemeier, Sprecherin der Bundesagentur für Arbeit. Es muss ja auch nicht unbedingt das eine große, bekannte Unternehmen sein. Kleinere Betriebe haben möglicherweise Vorteile wie flachere Hierarchien.

3. Flexibel bei der Branche sein

Gibt es nichts im vermeintlichen Traumjob, lohnt es, in einer verwandten Branche zu suchen. Für eine Suche bietet die Arbeitsagentur jungen Menschen im Netz die Berufserkundungstools „Check-U“ und „Berufe.TV“ an. Und natürlich kann eine persönliche Berufsberatung weiterhelfen.

dpa

Talente gesucht

BZ • medien



NEU! Jetzt kostenlos bestellen!



Das neue TALENTE GESUCHT – Ausbildungsmagazin 2023/2024 ist da!
In vielen Schulen und zahlreichen weiteren Auslagestellen erhältlich!
Kostenlos bestellen unter Tel. 0761 | 496 4162 oder per Mail an:
anzeigen@mediazza.de | www.talente-gesucht.eu

mediazza GmbH & Co. KG | Lörracher Straße 3 | 79115 Freiburg
mediazza

Ausstellerverzeichnis

24.10.2023 | 18:00 – 20:30 Uhr
25.10.2023 | 8:30 – 12:00 Uhr

Stadthalle & Turnhalle



Badischer Verlag GmbH & Co. KG

Lörracher Str. 3
79115 Freiburg
0761 - 496 - 0
info@bz-medien.de
www.bz.medien.de

Zeppelin Baumaschine GmbH

Zeppelinstr. 15
79331 Teningen (Nimburg)
07663 - 93110
annette.rhein@zeppelin.com
www.zeppelin.de

GRAF Unternehmensgruppe

Carl-Zeiss-Str. 2-6
79331 Teningen
07641 - 589 - 0
ausbildung@graf.info
www.graf.info/de/werde-ein-graf

Streck Transportgesellschaft mbH

Blankreutestraße 6
79108 Freiburg
0761 - 13050
ausbildung@streck.de
www.streck-transport.de

zimmerlin GmbH Edelstahl-Technik

Frohmatenstraße 19
79268 Bötzingen
07663 - 6088198
ambs@zimmerlin.de
www.zimmerlin.de

Schwesternverband Haus St. Katharina/ Haus Dietrich Bonhoeffer

Karl-Burger-Str. 10
79346 Endingen
07824 - 7190 - 110
dietmar.krause@schwesternverband.de
www.schwesternverband.de

Markus Späth GmbH

Dr. Karl-Wild-Straße 12
79346 Endingen
07642 - 9073825
ausbildung@mSPAETH.de
www.mSPAETH.de/ausbildung

Stryker

Bötzingener Straße 41
79111 Freiburg
0761 - 4888880
bernd.wohlebe@stryker.com
www.stryker.com

Grafried Bauunternehmung GmbH

Ziegelhofstraße 39
79110 Freiburg
0761 - 883300
info@grafried.de
www.grafried.de

Berrang SE

Riegeler Straße 5
79364 Malterdingen
07644 - 91660
patrick.goetz@berrang.de
www.berrang.de

Netze BW GmbH, Technische Ausbildung

Herbolzheimerstr. 36
79365 Rheinhausen
07643 - 808259
ausbildung-rhs@netze-bw.de
www.netze-bw.de/ausbildung

Noerpel SE & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Straße 2
79331 Teningen
07641 - 457 - 2200
teni-ausbildung@noerpel.de
www.noerpel.de

Baublechnerei Mathias Dörr GmbH

Siemensstraße 13
79331 Teningen
07663 - 914938-26
p.kuhn@doerr-blechnerei.de
www.doerr-blechnerei.de

Kek-Kaschierungen GmbH

Birkenwaldstraße 1
79336 Herbolzheim
07643 - 807-0
stefanie.goetz@continental.com
www.continental.com/jobs

Herrenknecht AG

Schlehenweg 2
77963 Schwanau
07824 - 3029105
baumann.ralf@herrenknecht.de
www.herrenknecht.com

SV Team Allgäuer GmbH

Damenstr. 11
79183 Waldkirch
07681 - 493090
bewerbung@sv-team-allgauer.de
www.sv-team-allgauer.de

WEHRLER-WERK AG

Bismarckstr. 1-11
79312 Emmendingen
07641 - 585-0
kempf@wehrle-werk.de
www.wehrle-werk.de

Braunform GmbH

Unter Gereuth 7+14
79353 Bahlingen
07663 - 93200
ausbildung@braunform.com
www.braunform.com

Sweetware GmbH & Co. KG

Am Krebsbach 4
79235 Vogtsburg - Achkarren
07662 - 935210
lars.goepfert@sweetware.de
www.sweetware.de

Eltroplan Engineering GmbH

Vogesenstraße 7
79346 Endingen
07642 - 90490
m.walbroehl@eltroplan-engineering.com
www.eltroplan-group.com

Lidl

Max-Immelmann-alle 23
79427 Eschbach
01525 - 3070991
Antonio_sandro.tinnirello@lidl.de
jobs.lidl.de

Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG

Hans-Oetiker-Str. 1-5
79346 Endingen
07642 - 9018348
Christina.hess@advaltech.com
www.advaltech.com

Peter Gerber GmbH

Wiesenstraße 1+3
79353 Bahlingen
07663 - 608350
info@gerber-dach.de
www.gerber-dach.de

Marta-Belstler-Schulen GmbH

Okenstraße 17
79108 Freiburg
0761 - 59323430
info@marta-belstler-schulen.de
www.marta-belstler-schulen.de

Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg

Bissierstraße 17
79114 Freiburg
0761 - 201-7853
glg@freiburger-schulen.bwl.de
www.glg-freiburg.de

Menner Tiefbau GmbH

Am Sportplatz 2
79206 Breisach
07664 - 6139980
sohiela@Menner-Tiefbau.de
www.Menner-Tiefbau.de

Sautter Industrietechnik GmbH & Co.KG

Tullastraße 32
79341 Kenzingen
07644 - 91520
info@sautter-industrietechnik.de
www.sautter-industrietechnik.de

dm-drogerie markt

Zum Kaiserstuhl 10
79206 Breisach am Rhein
0721 - 5592-5273
recruiting-sued@dm.de
www.dm-jobs.de/dein-berufsstart

Kestenholz GmbH

St. Georgener Str. 1
79111 Freiburg
0761 - 4950
freiburg@kestholzgruppe.com
www.kestholzgruppe.com

SMP Deutschland GmbH

Schlossmattenstraße 18
79268 Bötzingen
07663 - 61 - 2217
matthias.jakob@motherson.com
www.smp-automotive.com

AHP Merkle

Nägelseestraße 39
79288 Gottenheim
07665 - 4208-0
mailbox@ahp.de
www.ahp.de

LITEF

Lörracherstr. 18
79108 Freiburg
0761 - 4901-0
info@litef.de
www.litef.com

WIR SUCHEN DICH!

Katholische KiTa's

HAST DU LUST ETWAS RICHTIG SINNVOLLES ZU TUN?

AUSZUBILDENDE UND FREIWILLIGENDIENSTLEISTENDE FSJ/BFD GESUCHT!

WWW.VST-RIEGEL.DE

Oetiker Deutschland GmbH
 Üsenbergerstr. 13
 79346 Endingen
 07642 - 6840
 info.de@oetiker.com
 www.oetiker.com

Kindler Etikettenservice GmbH
 Elsässer Straße 26 - 30
 79346 Endingen
 07642 - 92012-0
 info@kindler-etiketten.de
 www.kindler-etiketten.de

SICK AG
 Erwin-Sick-Straße 1
 79183 Waldkirch
 07681 - 202-0
 sandra.winterhalter@sick.de
 www.sick.com/ausbildung

Volksbank Freiburg eG
 Bismarckallee 10
 79098 Freiburg
 0761 - 2182 - 1111
 info@volksbank-freiburg.de
 www.volksbank-freiburg.de

Walther Keune-Bau GmbH & Co. KG
 Ziegelhofstr. 216
 79110 Freiburg
 0761 - 88337-0
 wkb@vogel-bau.de
 www.vogel-bau.de

MOSER GmbH & Co. KG
 In den Sauerplatten 9
 79249 Merzhausen
 0761 - 454800
 info@moser-bau.de
 www.moser-bau.de

Rodday Wundmanagement GmbH
 Zur Herrenmühle 2
 79356 Eichstetten
 07663 - 60500
 emoeke.mueller@rodday-wundmanagement.de
 www.rodday-wundmanagement.de

BRUCKER Landschaftsbau GmbH
 Stöckstr. 4
 79364 Malterdingen
 07644 - 91170
 info@brucker-landschaftsbau.de
 www.brucker-landschaftsbau.de

Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen
 Jahnstraße 12-14
 79312 Emmendingen
 07641 - 465100
 poststelle@ghse.de
 www.ghse.de

Bruderhausdiakonie Region Baden
 Bahlinger Str. 27
 79312 Teningen
 015152778443
 sara.kreuzmann@bruderhausdiakonie.de
 www.bruderhausdiakonie.de

Amtsgericht
 Karl-Friedrich-Str. 25
 79312 Emmendingen
 07641 - 965 - 87 - 800
 poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de
 www.mit-recht-in-die-zukunft.de/

Finanzamt Emmendingen
 Bahnhofstr. 1-3
 79312 Emmendingen
 07641 - 108 - 450
 ausbildung-05@finanzamt.bwl.de
 fa-emmendingen.fv-bwl.de

Gewerbeschule Breisach mit Technischem Gymnasium
 Grüngärtenweg 10
 79206 Breisach
 07667 - 91979
 gw@lkbh.de
 www.gewerbeschule-breisach.de

Mountec GmbH
 Zum Übergang 1
 79331 Emmendingen
 07641 - 956 - 944 - 0
 kontakt@mountec.de
 www.mountec.de

BeneVit Haus Rheinaue
 Hauptstrasse 8
 79369 Wyhl
 07642 - 926930
 rheinaue@benevit.net
 benevit.net

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
 Herrenstr. 6
 79098 Freiburg
 0761 - 31916-0
 info@caritas-freiburg.de
 www.caritas-freiburg.de

Polizeipräsidium Freiburg
 Bissierstraße 1
 79114 Freiburg
 0761 - 882-1760
 Freiburg.Berufsinfo@polizei.bwl.de
 www.karriere-polizei-bw.de

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
 Stadtstraße 2
 79104 Freiburg
 0761 - 2187-8236
 ausbildung@lkbh.de
 www.lkbh.de

Autohaus Schmolck
 Am Elzdamm 2
 79312 Emmendingen
 07641 - 4602-0
 bewerbung@schmolck.de
 www.schmolck.de/ausbildung

Universitätsklinikum Freiburg
 Breisacher Str. 153
 79110 Freiburg
 0761 - 27019221
 personalentwicklung@uniklinik-freiburg.de
 ausbildung@uniklinik-freiburg.de

Europa-Park Erlebnis-Resort
 Europa-Park-Straße 2
 77977 Rust
 07822 - 77 - 15444
 jobs@europapark.de
 jobs.europapark.de

REHATEC Planungsgesellschaft mbH
 Im Oberwald 6
 79359 Riegel am Kaiserstuhl
 07642 - 90020
 infomail@rehatec.de
 www.rehatec.de

Katholische Kitas (Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Riegel)
 Kirchstr. 9a
 79359 Riegel
 07642 - 9070-0
 info@vst-riegel.de
 www.vst-riegel.de

AOK - Die Gesundheitskasse
 Fahnenbergplatz 6
 79098 Freiburg

Muffenrohr Tiefbauhandel
 Güterstraße 13
 77833 Ottersweier
 07223 - 2803-0
 info@muffenrohr.de
 www.muffenrohr.de

Amcor Flexibles Teningen GmbH
 Friedrich-Meyer-Str. 23
 79331 Teningen
 07641 - 459283
 miriam.burkhart@amcor.com
 www.amcor.com

TRUMPF Werkzeugmaschinen Teningen GmbH
 Emmendinger Straße 21
 79331 Teningen
 07641 - 4609179
 isabell.isele@trumpf.com
 www.trumpf.com/de_DE/karriere/schueler/

badenovaGRUPPE
 Tullastraße 61
 79108 Freiburg
 0761 - 2793462
 Julia.wisser@badenova.de
 www.karriere-badenova.de/schueler/



Gib deiner Zukunft den richtigen Antrieb!

- Für 2025 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:
- Industriemechaniker*
 - Maschinen- und Anlagenführer*
 - Fachinformatiker für Systemintegration*
 - Technischer Produktdesigner*

*w/m/d

Weitere Informationen findest du auf unserer Website. Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung unter ausbildung.maxongroup.de

maxon motor GmbH | Untere Ziel 1 | 79350 Sexau



Folge uns:



**Bundeswehr - Karriereberatungsbüro
Freiburg**

Colombistraße 17
79098 Freiburg
0761 - 2024 7012
KarrBBFreiburg@bundeswehr.org
www.bundeswehrkarriere.de

Abrechnungszentrum Emmendingen

An der B3 Haus Nr. 6
79312 Emmendingen
07641 - 9201-643
personalabteilung@arz-emmendingen.de
www.abrechnungszentrum-emmendingen.de

Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau

Kaiser-Joseph-Str. 186-190
79098 Freiburg im Breisgau
0761 - 2151520
Eva-Maria.Riedle@sparkasse-freiburg.de
www.sparkasse-freiburg.de/de/home/
ihre-sparkasse/karriere.html

**Ofen- und Luftheizungsbauer-Innung
Südwest**

Rieselfeldallee 50
79111 Freiburg
0761 - 3837680
info@kh-fr.de
www.ofenbauer-innung.de

Handwerkskammer Freiburg

Bismarckallee 6
79098 Freiburg
0761 - 21800 - 0
berufsorientierung@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de

Agentur für Arbeit Freiburg

Lehener Str. 77
79106 Freiburg
0800 - 4 - 5555 - 00
freiburg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Landratsamt Emmendingen

Bahnhofstraße 2-4
79312 Emmendingen
07641 - 451-1053
ausbildung@landkreis-emmendingen.de
ausbildung.landkreis-emmendingen.de

maxon motor GmbH

Untere Ziel 1
79350 Sexau
07641 - 91140
karriere.de@maxongroup.com
www.maxongroup.de

Stadt Freiburg

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
0761 - 2011210
ausbildung@stadt.freiburg.de
www.wirliebenfreiburg.de

**Industrie-Technik Kienzler GmbH & Co.
KG**

Auf der Haid 2
79235 Vogtsburg-Achkarren
07662 - 9463 - 0
info@itk-kienzler.de
www.itk-kienzler.de

Alexander Bürkle GmbH & Co. KG

Robert-Bunsen-Str. 5
79108 Freiburg
0761 - 5106-0
ausbildung@alexander-buerkle.de
alexander-buerkle.com/de-de/

Weinmann Aach AG

Mattenweg 10
79241 Ihringen-Wasenweiler
07668 - 90896851-0
g.micklisch@weinmann-aach.de
www.weinmann-aach.de

SensoPart Industriesensorik GmbH

Nägelseestr. 16
79288 Gottenheim
07665 - 94769-0
info@sensopart.de
www.sensopart.com

Stadt Endingen

Marktpaltz 6
79346 Endingen am Kaiserstuhl
07642 - 6899-0
rathaus@endingen.de
www.endingen.de

Otto Männer GmbH

Unter Gereuth 9-11
79353 Bahlingen a.K.
07663 - 6090
work@maenner-group.com
www.maenner-group.com/de-de/karriere/
ausbildung_bei_maenner_deutschland

THIEME GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 1
79331 Teningen
07641 - 583-0
info@thieme.eu
www.thieme.eu

**Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein**

Schnewlinstr. 11-13
79098 Freiburg
0761 - 3858-0
info@freiburg.ihk.de
www.ihk.de/freiburg/

**Berufsfachschule für Pflege im Landkreis
Emmendingen**

Im Weiher Schloss Neubronnstraße 25
79312 Emmendingen
07641 - 461-1751
info@pflegeschule-em.de
www.pflegeschule-em.de

Carl-Helbing-Schule Emmendingen

Jahnstr. 10
79312 Emmendingen
07641 - 465-300
poststelle@carl-helbing-schule.de
chs-em.de

**Abwasserzweckverband Breisgauer
Bucht**

Hanferstr. 6
79108 Freiburg
0761 - 152 17-00
personalstelle@azv-breisgau.de
www.azv-breisgau.de

universität-freiburg

Friedrichstr. 39
79098 Freiburg
0152 22928760
jasmin.anders@zv.uni-freiburg.de
https://uni-freiburg.de/universitaet/karriere-
und-personalentwicklung/ausbildungsangebote

Scholly Fiberoptic GmbH

Robert-Bosch-Straße 1-3
79211 Denzlingen
07666 - 908-0
working@schoelly.de
www.schoelly.de

Girsberger GmbH

Ersteiner Straße 2
79346 Endingen
07642 - 68980
Jobs.de@girsberger.com
www.girsberger.com

Kaiser Ingenieurbüro GmbH

Ersteiner Straße 4
79346 Endingen
07642 - 91101
info@kaisernet.de
kaisernet.de/index.php/unternehmen/
karriere

Rauer CNC-Zerspanungstechnik GmbH

Lützelbergstraße 20
79369 Wyhl am Kaiserstuhl
07642 - 92198-0
frank@rauer-cnc.de
www.rauer-cnc.de

Belle AG

Limbergstr. 2
79369 Wyhl
07642 - 9087 0
info@belleag.de
www.belleag.de

Zimmerer-Innung Emmendingen

Hurstweg 8
79114 Freiburg
017620823202
s.boehringer@zi-em.de

IMPRESSUM**JOB-START-BÖRSE**

ist eine Beilage der Badischen Zeitung

Redaktion: Birgit Herrmann (bhe)

Layout: Simone Schübler, Katharina Kritsolis

Redaktionelle Mitarbeit: Melanie Fix (mfx),
Carina Heitzmann (chz), Fatme Matar (Fma)

Titelbild: 2rogan*

Fotos: S. 2 stockpics* (rundes Bild), Drobot
Dean*, S. 3 lassedesigns*, frittpix* (kleines
rundes Bild), S. 4 Drobot Dean*, denis vermenko*
(unten, links), S. 5 Pixel-Shot*, djrandco* (rundes
Bild), S. 6 strichfiguren*, S. 7 Prostock-studio*
(Freisteller), Fokussiert*, S. 8 Andrey Kuzmin*,
Nuthawut* (rundes Bild), S. 9 lassedesigns*
(rundes Bild), VRD*, S. 10 fidaolga*, Zarya
Maxim* (Freisteller Beine), adragan*,
S. 11 lassedesigns* (rundes Bild), Shotprime
Studio*, S. 12 A_Bruno*, xartproduction* (rundes
Bild), S. 13 kefire*, S. 14 Roman* (Freisteller
oben), hedgehog94*, S. 15 Swen Pförtner (dpa),
Janissimo* (Freisteller), S. 16 by-studio*,
S. 17 Halfpoint* (rundes Bild rechts oben),
Rawpixel*, S. 18 xavier gallego morel* (großes
Bild), Anselm*, S. 19 Redpixel* (rundes Bild),
ChasingMagic/peopleimages.com*, deagreed*
(rundes Bild, rechts), S. 22 Masson*

*(stock.adobe.com)

Anzeigenleitung: Karsten Bader

Badischer Verlag GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3
79115 Freiburg
Telefon 0761/496-0



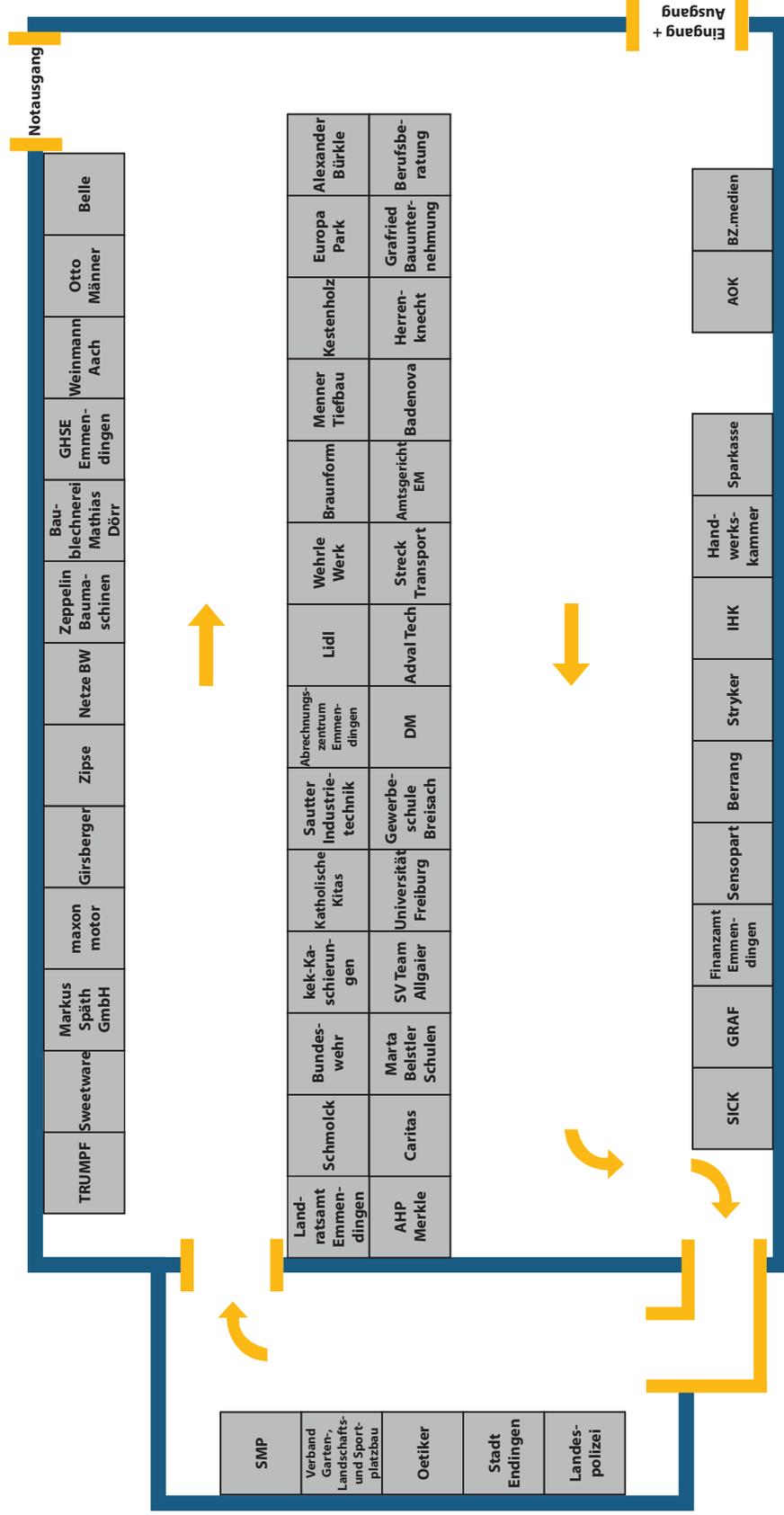


JOB-START-BÖRSE UMLAND 2024

Endingen Stadthalle

24.10.2024 | 18:00 – 20:30 Uhr

25.10.2024 | 8:30 – 12:00 Uhr



Endingen Turnhalle

24.10.2024 | 18:00 – 20:30 Uhr

25.10.2024 | 8:30 – 12:00 Uhr

